

BENUTZERHANDBUCH / BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis:

INHALTSVERZEICHNIS:	1
KURZBESCHREIBUNG:	3
FEHLERMELDUNGEN:	4
AUF DER FRONTPLATTE SIND FOLGENDE TASTER ANGEBRACHT:	4
AUF DER FRONTPLATTE SIND FOLGENDE LED ANGEBRACHT:	5
PRIORITÄTSEBENEN:	5
ZEITABLÄUFE IN DER STEUERUNG:	6
BETRIEBSARTEN:	6
INSPEKTIONSFAHRT:	6
KORREKTURFAHRT:	7
PARKHALTESTELLE:	7
NACHREGULIERUNG:	7
VOLLAST:	7
ÜBERLAST:	7
SELEKTIVE TÜR:	7
KURZHALTESTELLEN:	7
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN UND EIGENSCHAFTEN:	7
MOTORTEMPERATURÜBERWACHUNG:	7
BATTERIELADEGERÄT:	8
BÜNDIGANZEIGE:	8
SCHACHTKOPIERUNG:	8
INBETRIEBNAHME:	9
PRÜFEN DER ENDSCHALTER:	9
PRÜFEN DER FAHRZEITÜBERWACHUNG:	10
PRÜFEN DER SICHERHEITSSCHALTUNG BEI HYDRAULIK	10
PRÜFEN DER PHASENÜBERWACHUNG:	10
ANZAHL DER STOCKWERKE:	10
FEHLERSPEICHER:	11
ZUGRIFF AUF DEN FEHLERSPEICHER:	11
LÖSCHEN DES FEHLERSPEICHER:	11
FEHLERMELDUNGEN UND FEHLERSPEICHER:	11
SONSTIGE INFORMATIONEN:	13
EINSTELLUNG DER SYSTEM PARAMETER:	14
KONTROLLE DER EINGESTELLTEN PARAMETER:	14
ÄNDERUNG DER EINGESTELLTEN PARAMETERWERTE:	14
ANZAHL DER HALTSTELLEN EINSTELLEN:	15
TÜRART EINSTELLEN	15
SELEKTIVE TÜR EINSTELLEN:	16

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

PARKHALTESTELLE EINSTELLEN:.....	16
AUFZUGSTYP EINSTELLEN.....	16
SAMMELFUNKTION DES AUFZUGS EINSTELLEN:.....	17
FUNKTION STECKER X9 EINSTELLEN:.....	18
BEIDSEITIGES ÖFFNEN DER TÜREN:	18
RELAIS AUX:.....	18
TECHNISCHE DATEN:.....	19
VERTRIEB UND KUNDENDIENST:.....	19

Variotech Aufzugssteuerung BOB-LC2 MPSA

WARNHINWEISE UND SICHERHEITBESTIMMUNGEN:

Die Aufzugssteuerung darf nur von Personen installiert und in Betrieb genommen werden, die mit dieser Betriebsanleitung und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

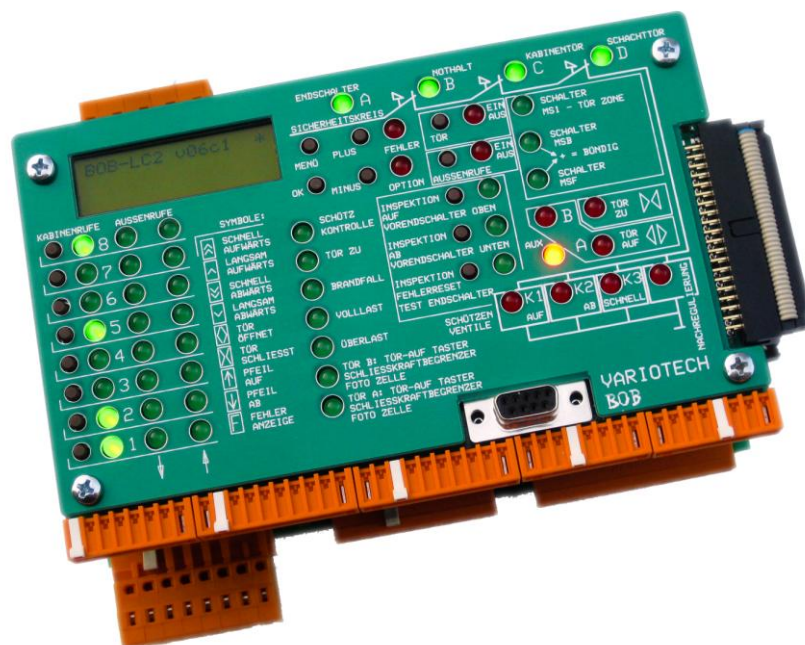
Beim Einbau und beim Betrieb der Aufzugssteuerung sind die Vorschriften für das Errichten und Betreiben elektrischer Betriebsanlagen (VDE 0160) zu beachten. Schutzmaßnahmen sind entsprechend den geltenden Vorschriften und Gegebenheiten durchzuführen.

Ein Anspruch auf Vollständigkeit dieser Warnhinweise besteht nicht!

Kurzbeschreibung:

Die Aufzugssteuerung BOB LC2 entspricht den Vorgaben der EN81.

Die Steuerung ist für maximal 8 Haltestellen und als Sammelsteuerung in Abwärtsrichtung ausgeführt und kann sowohl bei Neuanlagen als auch bei Umbauten bzw. Renovierungen eingesetzt werden. Die Funktionen aller Eingänge und Ausgänge der Steuerung werden durch LED angezeigt. Das 3-zeilige LCD-Display informiert zusätzlich über die aktuellen Betriebsfunktionen wie Fahrtrichtung, Kabinenposition und eventuelle Fehler.



Nach erfolgter Installation ist die Steuerung BOB LC2 sofort betriebsbereit und es müssen weder Brücken im Steuerschrank noch sonstige Einstellungen vorgenommen werden.

Durch dieses innovative System wird für die Inbetriebnahme kein Fachelektriker mehr benötigt zudem kann es von jedem Aufzugsmonteure durchgeführt werden.

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

Fehlermeldungen:

Phasenüberwachung (Drehrichtung)
Endschalterkreis unterbrochen (Sicherheitskreis fehlt total)
Nothaltkreis unterbrochen
Überwachung der Verriegelungszeit beim Türschließen. (4 Sekunden)
Türkontaktfehler beim Türschließen. (Zeitüberschreitung) (4 Sekunden)
Fahrzeitüberwachung hat angesprochen. (entspricht EN81 §12.12.)
Motor Temperaturüberwachung. (entspricht EN81 §13.3.)
Türkontaktfehler während der schnellen Fahrt.
Türkontaktfehler während der langsamen Fahrt.
Verriegelungsfehler während der schnellen Fahrt.
Verriegelungsfehler während der langsamen Fahrt.
Fehler bei Schützüberwachung. (entspricht EN81 §12.4.3.)
Kabine im oberen Endschalter. (nur Hydraulik - EN81 §10.5.3.2.)
Fehler bei den Vor-Endschaltern. LED leuchten nicht. ODER: 24 Volt Spannung fehlt.
Inspektionsfahrt.
Überwachung der Verriegelungszeit beim Starten. (6 Sekunden)
Korrekturfahrt zur untersten Haltestelle. (Ruf notwendig)

Auf der Frontplatte sind folgende Taster angebracht:

Hinweis: Manche Taster haben mehrere Funktionen.

Ruftaster	8 Taster mit LED Anzeige (Quittungslicht) für direkte Eingabe von Fahrbefehlen.
Außenrufe Ein / Aus Taster	Taster muss zugleich mit Minus Taste gedrückt werden. Schaltfunktion und LED Anzeige für die Abschaltung der Außenrufe. Stellung bleibt bei Stromausfall gespeichert.
Türfunktion Ein / Aus Taster	Taster muss zugleich mit Minus Taste gedrückt werden. Schaltfunktion und LED Anzeige für die Abschaltung der Türfunktionen. Stellung bleibt bei Stromausfall gespeichert.
Rückholung „Insp AB“, „Insp AUF“ und „Inspektion“:	3 Taster mit LED Anzeige, für ein direktes Bewegen der Kabine. Sicherheitskreis muss geschlossen sein. (Die Funktion ist nur eingeschaltet, wenn der obere rechte Stecker von der Platine gezogen ist).
„Menü“	Taster zur Menüauswahl 1x Menü gedrückt: Fehlerspeicher 2x Menü gedrückt: Parametereingabe
„OK“:	Taster zur Bestätigung der Eingabe.
„Plus“ - „Minus“	Taster zur Auswahl der benötigten Parameter bzw. Werte.
„ES Test“	Taster zum Prüfen des Endschalters, des Vorendschalters und Fahrzeitüberwachung.
„Fehlerreset“	Durch Druck auf diesen Taster wird die Anzeige des aktuellen Fehlers (im Display) gelöscht. Der Fehler bleibt jedoch gespeichert. (LED „Funktion“ blinkt)

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

Auf der Frontplatte sind folgende LED angebracht:

Hinweis: LED ist die Abkürzung für Leuchtdiode.

Manche LED haben mehrere Funktionen. (siehe Beschriftung Frontplatte)

Kabinenrufe	8 LED für die direkte Anzeige der Kabinenrufe
Außenrufe	8 LED für die direkte Anzeige der Außenrufe
optional Außenrufe	8 LED für die direkte Anzeige der Außenrufe (nur bei Ausführung Auf/Ab sammelnd)
Sicherheitskreis	4 LED informieren über die Schalterstellung im Sicherheitskreis:
Parametereingabe und Fehlerspeicher	2 LED (Funktion, Wert)
Eingänge	7 LED zeigen den Status der Eingänge (Tür Auf Taster, Tür Zu Taster, Vollast, Überlast, Schützkontrolle etc)
Magnetschalter	3 LED zeigen den Status der Magnetschalter Zählschalter (MSF und MSB) und Bündiginformation (MS1)
Vor-Endschalter	2 LED zeigen den Status der Vor-Endschalter (Kontrolle der Verzögerung und Korrektur)
Inspektionsschalter	3 LED zeigen den Status der Inspektionsfahrt Inspektion, Inspektion „AUF“ oder Inspektion „AB“
Vorsteuerrelais	8 LED zeigen den Status der Vorsteuerrelais K1: Vorsteuer Relais für Motor Schütz „Aufwärtsrichtung“ bzw. Pumpenmotor K2: Vorsteuer Relais für Motor Schütz „Abwärtsrichtung“ (bzw. Ventil abwärts K3: Vorsteuer Relais für Motor Schütz schnelle Fahrt (bzw. Ventil schnell) NR: Relais für Nachregulierung (Schaltet die Überbrückung der Türkontakte ein) Vorsteuer Relais für Tür Schütz Tür (A) Auf, Tür (B) Auf, Tür (A + B) Zu,

Prioritätsebenen:

Die Aufzugssteuerung reagiert auf bestimmte Eingänge und Funktionen, entsprechend den Vorgaben der EN81. Folgende Prioritätsebenen sind vorgesehen:

Prioritätsstufe 1:	Sicherheitsschalter (Nothalt, Türschalter etc.)
Prioritätsstufe 2:	Inspektionssteuerung
Prioritätsstufe 3:	Rückholsteuerung
Prioritätsstufe 4:	Fahrzeitüberwachung und Schützfunktionsüberwachung
Prioritätsstufe 5:	Nachregulierung
Prioritätsstufe 6:	Brandfallsteuerung
Prioritätsstufe 7:	Überlast
Prioritätsstufe 8:	Kabinen Vorrang
Prioritätsstufe 9:	Parkhaltestelle

Zeitabläufe in der Steuerung:

Rücksendung in die Parketage	Bei Hydraulikaufzug: ca. 10 Minuten nach letzter Fahrt. Bei Seilauflzügen ist die Parketage und die Zeit einstellbar
FahrzeitÜberwachung:	Die Überwachung spricht an, wenn die maximale Fahrzeit von ca. 30" überschritten wird. Die Ausführung entspricht EN81 § 12.12.
Türschließzeit-Überwachung:	Die Überwachung spricht an, wenn der Türkontakt nach dem Schließen der Türe nicht durchschaltet. Nach dem nächsten Kommando wird ein neuer Fahrversuch unternommen.
Verriegelungsfehler	Die Überwachung spricht an, wenn der Verriegelungskontakt <u>beim Schließen</u> der Türe nicht innerhalb von 4 Sekunden kommt. Es werden alle Rufe gelöscht. Nach dem nächsten Kommando wird ein neuer Fahrversuch unternommen.
Verriegelungsfehler	Die Überwachung spricht an, wenn der Verriegelungskontakt <u>beim Start</u> nicht innerhalb von 4 Sekunden schließt. Es werden alle Rufe gelöscht. Nach dem nächsten Kommando wird ein neuer Fahrversuch unternommen.
Tür Offen Zeit:	Die Zeit für das Öffnen (und Offenhalten) der Türe beträgt ca. 12 Sekunden. (Andere Einstellung mit Parametereingabe möglich) Die Offenhaltezeit wird bei einer Unterbrechung des Lichtschraken automatisch auf 1 Sekunde verkürzt.
Tür Umschaltverzögerung:	Um mechanische Umschaltgeräusche zu minimieren wird eine Umschaltpause von 0,5 Sekunden eingeschaltet, wenn die Türe während des Schließvorganges umgesteuert wird.

Betriebsarten:

Inspektionsfahrt:

Die max. Geschwindigkeit der Inspektionsfahrt beträgt 0,63m/s

Die Befehlsgeber für die Inspektionsfahrt befinden sich im Dachsteuerkasten:

- Schalter Inspektion: Schaltet alle normalen Steuerungsfunktionen ab.
- Taster Inspektion AUF: Aufwärtsfahrt bis zum oberen Vorendschalter.
- Taster Inspektion AB: Abwärtsfahrt bis zum unteren Vorendschalter.
- Taster Inspektion Tür AUF Die Türe öffnet. Der Tür Endschalter bleibt in Funktion
- Taster Inspektion Tür ZU Die Türe schließt. Der Tür Endschalter bleibt in Funktion

Werkseinstellung bei Hydraulik:

Inspektionsfahrtgeschwindigkeit „langsam“. Durch kurzen Druck auf den zweiten Richtungstaster wird die schnelle Geschwindigkeit angewählt. Wenn die Vorendschalter und Magnetschalter montiert sind stoppt der Aufzug beim Vorendschalter.

(Wenn der Inspektionstaster gedrückt ist!).

Werkseinstellung bei Seilauflzug:

Inspektionsfahrtgeschwindigkeit „langsam“. Durch kurzen Druck auf den zweiten Richtungstaster wird die schnelle Geschwindigkeit angewählt. Wenn die Vorendschalter und Magnetschalter montiert sind stoppt der Aufzug beim Vorendschalter.

(Wenn der Inspektionstaster gedrückt ist!).

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

Korrekturfahrt:

Der Aufzug macht nach dem Stromeinschalten und nach einer Inspektionsfahrt eine Korrekturfahrt ins Unterste Halt. Die Fahrt startet nach einem Ruf. Die Türen öffnen dabei nicht.

Kurzzeitige Spannungsunterbrechungen während sich der Aufzug in einer Haltestelle befindet führen zu keiner Korrekturfahrt. Die Position des Fahrkorbes wird zwischengespeichert.

Parkhaltestelle:

Hydraulische Aufzüge müssen immer im untersten Halt parken. Die automatische Parkfahrt wird nach ca. 10 Minuten Stillstand eingeleitet. Automatische Türen öffnen nicht in der Parkhaltestelle. Die Funktion ist nicht abschaltbar.

Beim Seilaufzug kann die Park-Haltestelle mit Parameter 5 und die Zeitdauer bis zur Parkfahrt mit Parameter 4 (1Min bis 99Min) eingestellt werden.

Nachregulierung:

Wenn der Fahrkorb absinkt oder aufsteigt wird eine automatische Nachholung eingeleitet. Die max. Stufenhöhe wird durch die Magnetschalter vorgegeben. Die Nachholung funktioniert auch bei offenen Türen. (Sicherheitsschaltung notwendig)

Die Nachholzeit ist mit max. 10 Sekunden begrenzt.

Während der Nachholung leuchtet die LED K1 (Aufwärts) oder LED K2 (abwärts) und LED NR (Nachregulierung)

Volllast:

Bei Volllast (Schließerkontakt von externer Lastmesseinrichtung oder Druckschalter) werden alle Außenrufe ignoriert. Der Aufzug fährt jedoch alle Kabinenrufe an.

Der Eingang kann auch für Vorrangfahrt (Schlüsselschalter in der Kabine) genutzt werden.

Überlast:

Bei Überlast (Schließerkontakt von externer Lastmesseinrichtung oder Druckschalter) wird bei Stillstand der Kabine ein optisches oder akustisches Signal ausgelöst und die Kabine bleibt mit offener Tür stehen, bis die Last wieder im erlaubten Bereich ist.

Selektive Tür:

Selektive Türen können entsprechend der benötigten Haltestellen mit dem Parameter 3 ausgewählt und programmiert werden. Auch Lichtschranken werden selektiv geschaltet. Spezielle Ausführungen für Fahrkörbe mit 3 Zugängen sind möglich.

Kurzhaltestellen:

Kürzester Haltestellenabstand = Abstand zwischen Umschaltpunkt bis Bündig (+ ca. 15cm)

Kürzere Abstände sind möglich (Sonderausführung).

Zusätzliche Funktionen und Eigenschaften.

Motortemperaturüberwachung:

Auswertung des Thermoschalters (Kaltleiter) in den Motorwicklungen. Bei zu hoher Motortemperatur wird jede weitere Aufwärtsfahrt unterbrochen.

(Hinweis: Wenn kein Thermoschalter vorhanden ist, muss der Eingang überbrückt werden.)

Der Aufzug fährt sofort in die unterste Haltestelle und parkt dort mit geschlossenen Türen. Der Fehler „Motortemperatur“ wird im Display angezeigt. Es werden keine Rufe mehr angenommen. Der „Tür Auf“ Taster im Fahrkorb ist jedoch aktiv. Die automatische Nachholung bleibt in Funktion. Nach dem Abkühlen des Motors geht die Anlage automatisch wieder in Betrieb.

Die Fehlermeldung wird gespeichert.

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

Batterieladegerät:

Ein Batterieladeeinrichtung ist eingebaut. Die 12V Batterie wird permanent mit konstanter Spannung und begrenztem Strom geladen. Ein eingebauter Tiefentladeschutz verhindert eine zu tiefe Entladung und damit eine Beschädigung der Batterie bei längerem Netzausfall.

Bündiganzeige:

Eine Bündiganzeige (LED) kann direkt an die Platine (2 Klemmen) angeschlossen werden. Es wird kein zusätzlicher Schalter benötigt. Die Bündiganzeige wird bei Stromausfall von der Batterie versorgt. Die Bündiganzeige besteht aus einer LED (ohne Vorwiderstand). Ein Prüftaster ist nicht notwendig.

Schachtkopierung:

Die Schachtkopierung erfolgt mittels zweier Magnetschalter.

→ Magnetschalter MSF: Zählschalter beim Aufwärtsfahren.

→ Magnetschalter MSB: Zählschalter beim Abwärtsfahren.

Wenn ein Ruf in einer Haltestelle vorliegt, schaltet die Steuerung bei der Aufwärtsfahrt beim Magnetschalter MSF und bei der Abwärtsfahrt beim Magnetschalter MSB auf „langsam“ um. Die Überlappung von MSF und MSB in der Türzone definiert den Abstellbereich.

Inbetriebnahme:

Nach dem Einschalten der Steuerung testet die Elektronik in 49 Schritten alle internen Funktionen.

Kommandoeingabe von der Aufzugssteuerung (Frontplatte):

Auf der Frontplatte der Aufzugssteuerung sind 8 Tasten für die direkte Eingabe von Rufen vorhanden. Die Rufe entsprechen der Funktion von Kabinenrufen. Aktiv sind nur diejenigen Ruftaster welche der Anzahl der Haltestellen entsprechen.

Hinweise:

- Die Funktion der Tür kann durch gleichzeitiges Drücken der Taster „Tür EIN / AUS“ und „MINUS“ abgeschaltet werden.
- Die Außensteuerung kann durch gleichzeitiges Drücken der Taster „Aussenrufe EIN / AUS“ und „MINUS“ abgeschaltet werden.

Prüfen der Endschalter:

Durch Druck auf diesen Taster wird die Schachtkopierung ignoriert.

Durch gedrückt halten des Tasters, nach dem Umschaltpunkt in den Endhaltestellen, wird die Funktion der Endschalter geprüft.

Der Aufzug fährt über Bündig und die Fahrt wird erst durch den Endschalter beendet.

Nur Hydraulik Aufzug:

Wenn ein Endschalter-Fehler passiert, fährt der Aufzug sobald er aus der Endschalterkurve absinkt, in die unterste Haltestelle und parkt dort mit geschlossenen Türen.

Der Fehler wird im Display angezeigt. Es werden keine Rufe mehr angenommen. Der Tür Auf Taster im Fahrkorb ist jedoch aktiv. Die automatische Nachholung bleibt in Funktion.

Das Rücksetzen des Fehlers erfolgt durch Drücken des Fehler-Reset-Tasters oder durch Abschalten des Stroms.

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

Prüfen der Fahrzeitüberwachung:

Durch gedrückt halten des Tasters während einer Fahrt durch den ganzen Schacht, kann die Fahrzeitüberwachung getestet werden.

Die gesamte Fahrzeit durch den Schacht muss jedoch länger als 30“ dauern, da sonst die Fahrzeitüberwachung nicht anspricht.

Nur Hydraulik Aufzug:

Die Fahrzeit-Überwachung spricht nur bei Aufwärtsfahrt an.

Wenn die Fahrzeit überschritten wurde, bleibt der Aufzug stehen, fährt dann sofort in die unterste Haltestelle und parkt dort mit geschlossenen Türen.

Der Fehler „Fahrzeitüberwachung“ wird im Display angezeigt.

Es werden keine Rufe mehr angenommen. Der Tür Auf Taster im Fahrkorb bleibt jedoch aktiv. Die automatische Nachholung bleibt in Funktion.

Seilaufzug:

Wenn die Fahrzeit überschritten wurde, bleibt der Aufzug stehen. Der Fehler „Fahrzeitüberwachung“ wird im Display angezeigt.

Das *Rücksetzen* des Fehlers erfolgt durch Drücken des Fehler-Reset-Tasters oder durch Abschalten des Stroms.

Prüfen der Sicherheitsschaltung bei Hydraulik

Die Sicherheitsschaltung überbrückt die Schachttürkontakte und die Fahrkorbürtkontakte während des Nachholens. Dadurch ist ein Nachholen bei offenen Türen möglich.

Die Sicherheitsschaltung wird von zwei unabhängigen Magnetschaltern in der Türzone aktiviert. Nur bei richtiger Funktion dieser beiden Magnetschalter werden die Türschalter überbrückt. Auf der Platine BOB8 sind 4 Klemmen vorgesehen an welche die Sicherheitsschaltung direkt angeschlossen werden kann.

Die Sicherheitsschaltung wird von der Steuerung überwacht.

Wenn ein Fehler in der Sicherheitsschaltung erkannt wird, fährt der Aufzug sofort in die unterste Haltestelle und parkt dort mit geschlossenen Türen.

Der Fehler wird im Display angezeigt. Es werden keine Rufe mehr angenommen. Der Tür Auf Taster im Fahrkorb bleibt jedoch aktiv. Die automatische Nachholung bleibt in Funktion.

Das Rücksetzen des Fehlers erfolgt durch Drücken des Fehlerreset-Tasters oder durch Abschalten des Stroms.

Prüfen der Phasenüberwachung:

Wenn 2 Phasen der Zuleitung getauscht werden, fährt der Aufzug nicht mehr. Fehler „Phasenüberwachung“

Anzahl der Stockwerke:

Die Steuerung kann für folgende Anlagen geliefert werden:

- 8 Haltestellen: 1-Knopf Sammelsteuerung oder Rufsteuerung
- 8 Haltestellen: 2-Knopf Sammelsteuerung (auch Duplex - optional)
- 12 Haltestellen: 1-Knopf Sammelsteuerung oder Rufsteuerung (optional)

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

Fehlerspeicher:

Zugriff auf den Fehlerspeicher:

Signifikante Fehler werden automatisch in den Fehlerspeicher geladen.

Der Fehlerspeicher kann 9 verschiedene Fehler speichern. Fehler Nummer 1 ist jeweils der jüngste Fehler.

Der Fehlerspeicher ist zugänglich, wenn sich der Aufzug in Ruhestellung befindet. (Keine Türbewegungen, keine Fahrt)

Die Leuchtdiode „Funktion“ blinkt wenn ein Fehler gespeichert ist.

```
Fehlerzeige
Taster +/-
Parameter „MENU“
```

Schritt 1: Drücken des „Menü“ Tasters. Es erscheint

Schritt 2: Mit den Tastern „PLUS“ und „Minus“ kann man nun die Fehlernummer hinauf bzw. hinunter zählen.

Schritt 3: Um den Fehlerspeicher zu verlassen, muss der „OK“ Taster gedrückt werden.

Das Display zeigt die Fehlernummer und die Fehlerart an. Die Leuchtdioden bei den Fahrkorbrufen zeigen das jeweilige Stockwerk an, in welchem sich der Fahrkorb befand als der Fehler passierte.

Löschen des Fehlerspeicher:

Während des Einschaltens der Steuerung, muss man den Menü Taster ca. 1 Sekunde drücken.

Fehlermeldungen und Fehlerspeicher:

Display	Fehlermeldungen	Auswirkung	Fehler Reset
<pre>Phasen-Fehler 1.Halt Start: 3443 F</pre>	Phasendrehrichtung falsch	Motor kann nicht starten Phasen umklemmen	Phasenlage korrigieren
<pre>Endschalter ?? 1.Halt Start: 3443 F</pre>	Endschalter unterbrochen	Lift ist außer Betrieb	Anzeige erlischt wenn Fehler beseitigt .Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert
<pre>Nothaltkreis ?? 1.Halt Start: 3443 F</pre>	Nothalt oder Fangkontakt / Schlafseilschalter	Lift ist außer Betrieb	Anzeige erlischt wenn Fehler beseitigt
<pre>Fehler Nr: 1 Tur Schliesszeit</pre>	Tür schließt – aber Türkontakt kommt nicht	Rufe werden gelöscht Nach neuem Ruf erfolgt ein neuer Versuch	Anzeige erlischt, wenn Fehler nicht mehr auftritt. Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert.
<pre>Fahrzeit Fehler Während schnell Start: 3443 F</pre>	Fahrzeitüberwachung (45“) Schützen sind angezogen geblieben. Während der schnell Fahrt.	Der Aufzug bleibt stehen Hydraulikaufzug fährt in unterste Haltestelle	Neu Einschalten oder Fehlerreset Taster drücken. Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert.

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Fahrzeit Fehler Während langsam Start: 3443 F</p> </div>	<p>Fahrzeitüberwachung (45") Schützen sind angezogen geblieben. Während der langsam Fahrt.</p>	<p>Der Aufzug bleibt stehen Hydraulikaufzug fährt in unterste Haltestelle</p>	<p>Neu Einschalten oder Fehlerreset Taster drücken. Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Fehler Nr: 1 Lift fährt nicht während langsam</p> </div>	<p>Fahrzeitüberwachung (45") Schützen sind nicht angezogen gewesen. Während der langsam Fahrt.</p>	<p>Der Aufzug bleibt stehen Hydraulikaufzug fährt in unterste Haltestelle</p>	<p>Neu Einschalten oder Fehlerreset Taster drücken. Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Fehler Nr: 1 Lift fährt nicht während schnell</p> </div>	<p>Fahrzeitüberwachung (45") Schützen sind nicht angezogen gewesen. Während der schnell Fahrt.</p>	<p>Der Aufzug bleibt stehen Hydraulikaufzug fährt in unterste Haltestelle</p>	<p>Neu Einschalten oder Fehlerreset Taster drücken. Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Fehler Nr: 1 MotorTemperatur</p> </div>	<p>Motor Wärmesensor (Motor ist zu heiß)</p>	<p>Der Aufzug bleibt stehen</p>	<p>Anzeige erlischt, wenn Fehler nicht mehr auftritt. Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Fehler Nr: 1 Turkontakt schne</p> </div>	<p>Fahrkorb-Türkontakt- Unterbrechung während der schnellen Fahrt</p>	<p>Der Aufzug bleibt stehen. Automatische Weiterfahrt wenn Fehler beseitigt.</p>	<p>Anzeige erlischt, wenn Fehler nicht mehr auftritt. Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Fehler Nr: 1 Turkontakt langs</p> </div>	<p>Fahrkorb-Türkontakt- Unterbrechung während der langsamen Fahrt</p>	<p>Der Aufzug bleibt stehen. Automatische Weiterfahrt wenn Fehler beseitigt.</p>	<p>Anzeige erlischt, wenn Fehler nicht mehr auftritt. Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Schutzüberwachng 1.Halt Start: 3443 F</p> </div>	<p>Überwachung der Ruhestellung der Schütze und der Funktion der Sicherheitsschaltung</p>	<p>Der Aufzug bleibt stehen. Hydraulikaufzug fährt in die unterste Haltestelle</p>	<p>Neu Einschalten oder Fehlerreset Taster drücken.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Endschalter oben 1.Halt Start: 3443 F</p> </div>	<p>Der Fahrkorb befindet sich im Bereich des oberen Not-End- Schalters. (nur Hydraulik Lift)</p>	<p>Der Aufzug bleibt stehen. Nach dem Absinken fährt der Aufzug ins unterste Halt</p>	<p>Neu Einschalten oder Fehlerreset Taster drücken.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>VorEndSchalter ? 1.Halt Start: 3443 F</p> </div>	<p>„Vor-Endschalter“ LED leuchten nicht. ODER 24 Volt Spannung fehlt.</p>	<p>Lift ist außer Betrieb Rufe werden gelöscht Inspektionsfahrt möglich</p>	<p>Anzeige erlischt, wenn Fehler nicht mehr auftritt.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Fehler Nr: 1 Turkontakt langs</p> </div>	<p>Beim Start des Aufzuges ist ein Türkontakt unterbrochen</p>	<p>Rufe werden gelöscht Nach neuem Ruf erfolgt ein neuer Versuch</p>	<p>Anzeige erlischt, wenn Fehler nicht mehr auftritt. Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Fehler Nr: 1 Riegelkont schne</p> </div>	<p>Schacht Türkontakt- Unterbrechung während der schnellen Fahrt</p>	<p>Der Aufzug bleibt stehen. Automatische Weiterfahrt wenn Fehler beseitigt.</p>	<p>Anzeige erlischt, wenn Fehler nicht mehr auftritt. Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert.</p>

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

Fehler Nr: 1 Riegelkon langs	Schacht-Türkontakt- Unterbrechung während der langsamen Fahrt	Der Aufzug bleibt stehen. Automatische Weiterfahrt wenn Fehler beseitigt.	Anzeige erlischt, wenn Fehler nicht mehr auftritt. Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert.
Fehler Nr: 1 ES bei lgs oder Schnell	Der Aufzug ist in den Endschalter bei langsamer bzw. schneller Fahrt gefahren	Der Aufzug bleibt stehen.	Der Fehler wird mit Angabe der Haltestelle gespeichert.

Sonstige Informationen:

Aufzug RESET Start: 3443 F	Aufzug ist noch nicht korrigiert. Korrekturfahrt beginnt nach einem Ruf		
Parkfahrt in Parkhaltestelle Start: 3443 F	Fahrt zur Parkhaltestelle	Die Türen Öffnen nicht	---
Nachholung Start: 3443 F	Nachregulierung in beide Richtungen möglich		

Einstellung der System Parameter:

Die Steuerung BOB8 ermöglicht die Einstellung der wichtigsten Parameter.

Die Parametereingabe ist möglich, wenn sich der Aufzug in Ruhestellung befindet. (Keine Türbewegungen, keine Fahrt) - oder im Inspektionsmodus.

Kontrolle der eingestellten Parameter:

```
Parameteranzeige  
Taster +/-  
EXIT „MENU“
```

- Schritt 1:** „Menü“ Taster 2 x Drücken. Es erscheint
- Schritt 2:** Mit den Tasten „PLUS“ und „Minus“ kann man nun die Parameter-Nummer hinauf bzw. hinunter zählen. Das Display zeigt die Parameter-Nummer und den eingestellten Parameterwert an. Bei den Parametern, welche bestimmten Stockwerke zugeordnet sind (selektive Türe, Parkhaltestelle) zeigen die Leuchtdioden bei den Kabinenrufen (linke Reihe) das jeweilige Stockwerk an.
- Schritt 3:** Um das Parametermenü zu verlassen, muss der Taster „Menu“ gedrückt werden.

Änderung der eingestellten Parameterwerte:

```
Parameteranzeige  
Taster +/-  
Exit „MENU“
```

- Schritt 1:** „Menü“ Taster 2 x Drücken. Es erscheint
- Schritt 2:** Mit den Tastern „PLUS“ und „Minus“ kann man nun die Parameterliste hinauf bzw. hinunter zählen.
- Schritt 3:** Der eingestellte Parameterwert kann nach Betätigung des „OK“ Tasters geändert werden. Der Vorgang wird durch ein einmaliges „ok“ bestätigt. Der Parameterwert fängt zu blinken an.
- Schritt 4:** Mit den Tastern „PLUS“ und „Minus“ können die Parameterwerte verändert werden. Bei bestimmten Parametern denen Stockwerke zugeordnet sind (selektive Türe, Parkhaltestelle) erfolgt die Eingabe durch Drücken des Kabinenruftasters. (Tastenreihe ganz links).
- Schritt 5:** Um den neuen Parameterwert dauerhaft zu speichern, muss der Taster „OK“ zweimal gedrückt werden, → Weiter mit Schritt 2.
- Schritt 6:** Um das Parametermenü zu verlassen, muss der Taster „Menu“ gedrückt werden.

Hinweis: Die Eingabe des Stockwerkes kann gelöscht werden wenn der Minus Taster gedrückt wird. Die Anzeige im Display ist ohne Bedeutung (BCD Wert der Eingabe). Bei der Parkhaltestelle kann nur ein Taster gedrückt werden, bei selektiver Tür sind mehrere Taster möglich. Bei Hydraulikaufzügen kann die Parkhaltestelle (unterstes Halt) nicht verändert werden.

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

Anzahl der Haltstellen einstellen:

Display	Funktion	Wert
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Parameter P3=128 Anzahl Haltestel Wahl mit Ruftast </div>	Wahl mit Ruftaster(Kabinenrufe) für die Anzahl der Haltstellen. Nur ein Stockwerk kann gewählt werden. Eingabe löschen -> Minus Taste Drücken	P3= 8.Halt = 128 7.Halt = 64 6.Halt = 32 5.Halt = 16 4.Halt = 8 3.Halt = 4 2.Halt = 2 1.Halt = 1

Türart einstellen

Display	Funktion	Wert
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Parameter P2=1 Ohne Kabinentür </div>	Außentür: Drehtür mit Magnetabweiser (Riegelmagnet) Kabinentür: manuell oder keine Tür	P2=1
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Parameter P2=2 Semiautom.Tür Ruhestellg OFFEN </div>	Außentür: Drehtür Kabinentür: Falttür	P2=2
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Parameter P2=3 Semiautom.Tür Ruhestellg OFFEN </div>	Außentür: Drehtür Kabinentüre: automatische Kabinentüre	P2=3
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Parameter P2=4 Automatische.Tür Ruhestellg OFFEN </div>	Außentür: automatische Außentür Kabinentüre: automatische Kabinentür Tür Ruhestellung: Offen“	P2=4
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Parameter P2=5 Automatische.Tür Ruhestellg OFFEN </div>	Außentür: automatische Außentür Kabinentüre: automatische Kabinentür Tür Ruhestellung: Offen“	P2=5
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Parameter P2=6 Automatische.Tür Reserviert </div>	Reserviert für Sonderwünsche	P2=6
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Parameter P2=7 Automatische.Tür Offen Zeit= 3 s </div>	Kabinentür: automatische Kabinentür Tür Ruhestellung: „geschlossen“ Einstellbare Tür Offen Zeit. Parameter Wert = Zeit in Sekunden (6“ - 99“)	P2=7-99

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

Selektive Tür einstellen:

Display	Funktion	Wert
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Parameter P3=0 Selektive Tür Wahl mit RufTast </div>	Wahl mit Ruftaster(Kabinenrufe). Drücken der Taster „Kabinenrufe“ für Öffnung Tür B. Auswahl mehrerer Stockwerke ist möglich. Eingabe löschen -> Minus Taste drücken	P9=X

Parkhaltestelle einstellen:

Display	Funktion	Wert
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Parameter P4=1 Parkfahrt in 1 Minute </div>	Parameter 1-99 Zeitbereich 1 bis 99 Minuten. Hydraulik Lift max 14 Minuten	P4=1
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Parameter P5=0 Parkhaltestelle Wahl mit Ruftast </div>	Drücken der Taster „Kabinenrufe“ für Auswahl Parkhaltestelle. Nur ein Stockwerk kann gewählt werden. Eingabe löschen -> Minus Taste Drücken Hydraulik: Parken fix unterste Haltestelle	P5=X

Aufzugstyp einstellen

Display	Funktion	Wert
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Parameter P6=1 Hydraulik Insp schnell+lgs </div>	Hydraulik: Inspektionsgeschwindigkeit langsam u. schnell umschaltbar.	P6=1
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Parameter P6=2 Hydraulik Insp schnell+lgs </div>	Hydraulik: Inspektionsgeschwindigkeit nur langsam	P6=2
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Parameter P6=3 Hydraulik Insp schnell+lgs </div>	Hydraulik: Inspektionsgeschwindigkeit langsam u. schnell umschaltbar.	P6=3
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Parameter P6=11 Seil, 2-Tourig Insp nur langsam </div>	Seilaufzug, 2 Geschwindigkeiten: Inspektionsgeschwindigkeit langsam u. schnell umschaltbar.	P6=11
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Parameter P6=12 Seil, 2-Tourig Insp schnell+lgs </div>	Seilaufzug, 2 Geschwindigkeiten: Inspektionsgeschwindigkeit nur langsam	P6=12
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Parameter P6=20 Motorregler v-insp= NR-Relay </div>	VVVF Seilaufzug: Inspektionsgeschwindigkeit langsam u. schnell umschaltbar. Die schnelle Geschwindigkeit wird über den Ausgang des NR Relais bestimmt.	P6=20

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

Sammelfunktion des Aufzugs einstellen:

Display	Funktion	Wert
Parameter P7=1 AbwärtsSammel 8H	1-Knopf Absammelnd, 8 Halt	P7=1
Parameter P7=2 AbwärtsSammel 8H 2.Halt aufSammel	1-Knopf Absammelnd aber 2. Halt aufsammeInd.	P7=2
Parameter P7=3 AbwärtsSammel 8H 2.Halt aufSammel	1-Knopf Absammelnd aber 2. und 3. Halt aufsammeInd	P7=3
Parameter P7=9 1-Knopf Vollsamm	1-Knopf Sammelsteuerung.	P7=9
Parameter P7=10 AbwärtsSammel12H	1-Knopf Absammelnd, 12 Halt	P7=10
Parameter P7=11 AbwärtsSammel12H 2.Halt aufSammel	1-Knopf Absammelnd , max 12 Halt aber 2. Halt aufsammeInd	P7=11
Parameter P7=12 AbwärtsSammel12H 2+3.Halt aufSamm	1-Knopf Absammelnd , max 12 Halt, aber 2. und 3. Halt aufsammeInd	P7=12
Parameter P7=20 Ruf Steuerung 8H	Rufsteuerung mit Besetztlicht	P7=20
Parameter P7=29 Vollsammelnd 16H Mit BOB-IF	2-Knopf Sammelsteuerung bis max 16. Halt. Zum Anschluss der Rufe im 9. bis 16. Halt ist eine Interface-Platine notwendig.	P7=29
Parameter P7=30 VollSammelnd 8H	2-Knopf Sammelsteuerung bis max 8. Halt. Hinweis: Für Kabinenstandanzeige wird ein Zusatzinterface benötigt.	P7=30
Parameter P7=31 TOTMann Steurg	Beim Fahren muss man den Taster permanent gedrückt halten. Der Aufzug bleibt sofort stehen wenn der Taster losgelassen wird.	P7=31

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

Funktion Stecker X9 einstellen:

Display	Funktion	Wert
Parameter P8=0 Stecker X9	Am Stecker X9 werden die Rufe in Aufwärtsrichtung angeschlossen.	P8=0
Parameter P8=1 Stecker X9 Rauch Sensor	Feuersensor (Rauchsensor) in jeder Haltestelle - angeschlossen an Stecker X9. Beim Ansprechen eines Sensors fährt der Aufzug nicht mehr in diese Haltestelle.	P8=1
Parameter P8=2 Stecker X9 Position+Pfeile	Stecker X9 mit externer Stockwerksanzeige verbinden: Stockwerksanzeige Typ: gemeinsame Anode, 1 aus n Anzeige Stockwerke 1-6. Klemme 7, 8 kann für die Richtungspfeile verwendet werden.	P8=2
Parameter P8=10 Stecker X9 Position 1 bis 8	Stecker X9 mit externer Stockwerksanzeige verbinden: Stockwerksanzeige Typ: gemeinsame Anode, 1 aus n Anzeige Stockwerke 1-8.	P8=12

Beidseitiges Öffnen der Türen:

Display	Funktion	Wert
Parameter P9=0 Tür A+B zugleich Wahl mit RufTast	Drücken der Taster „Kabinenrufe“ für beidseitige Öffnung Tür A/B Auswahl mehrerer Stockwerke ist möglich. Eingabe löschen -> ‚Minus Taste‘ drücken	P9=X

Relais AUX:

Display	Funktion	Wert
Parameter P10=1 Relais „AUX“ AuxRelay=Pfeil	Das Relais AUX und TÜR B Auf kann für die Richtungspfeile verwendet werden.	P10=1
Parameter P10=2 Relais „AUX“ AuxRelay=GONG	Das Relais AUX kann für den Einfahrtsgong verwendet werden.	P10=2
Parameter P10=3 Relais „AUX“ KAB-Licht = XMin	Parameter 3-99 Zeitbereich 2 bis 99 Minuten.	P10=3-99

Variotech Aufzugssteuerung BOB-IC2 MPSA

Technische Daten:

Die Versorgungsspannung der Steuerung beträgt 3 x 400Volt + Nullleiter + Schutzleiter.
Eine Ausführung ohne Nullleiter ist möglich.
Die Spannung am Sicherheitskreis beträgt 230 Volt AC Wechselspannung (115Volt ist möglich).
Sicherung 2A.
Die Signalspannung beträgt 24 Volt DC Gleichspannung. Intern strombegrenzt auf 1A.
Das Fahrkorb Notlicht hat 12 Volt DC.
Die Batterie (12V, 1,2Ah) ist für eine Leuchtdauer von min. 1 Stunde ausgelegt.
Die Bremsenspannung oder die Ventilspannung beträgt 190V Gleichstrom. Sicherung 2A.
Umgebungstemperatur 0°C bis 50°C. Schutzart IP23
Standard Abmessungen des Schaltschranks:
600mm x 600mm x 210mm, Hydraulik oder 2-touriger Seilaufzug
800mm x 600mm x 250mm, Seilaufzug mit VVVF,

Vertrieb und Kundendienst:

VARIOTECH GmbH

Nordbahngasse 10
2253 Weikendorf
ÖSTERREICH

Tel.: +43(0)228260310
FAX: +43(0)228260311
Mobil: +43(0)6645055900
E-Mail: info@variotech.com
Web: <http://www.variotech.com>